

Technische Informationen

SANDORO®**Teilsystemisches Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Kartoffeln und in diversen Kulturen im Gemüsebau**

Wirkstoffe: 45% Cymoxanil
Formulierung: WG Wasserdispergierbares Granulat

Tomaten: **0,027%**
Kraut- und Fruchtfäule

Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Wartefrist: 3 Wochen.

ANWENDUNG:KARTOFFELN:

Aufwandmenge: 0,25 kg/ha
Kraut- und Knollenfäule

Anwendung: Erste Behandlung bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis. Weitere Behandlungen werden im Abstand von 7-10 Tagen durchgeführt. Die Wartefrist beträgt 3 Wochen, in Frühkartoffeln 2 Wochen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Dieses Produkt hat hauptsächlich eine kurative Wirkung. Da es in der Pflanze schnell abgebaut wird, ist seine vorbeugende Wirkung nur von kurzer Dauer. Wir empfehlen **Sandoro** ausschliesslich in Tankmischung mit Fungiziden anderer Wirkstoffgruppen, um Resistenzen vorzubeugen (bspw. Sandoro + Ranman Top). **Sandoro** unterstützt andere fungizide Wirkstoffe bei der Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule, besonders bei starkem Befallsdruck und gegen Stängelphytophthora.

GEMÜSEBAU:

Kopfsalate: 0,16 kg/ha
Falscher Mehltau des Salats

Anwendung: Behandlung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Spargel: 0,27 kg/ha
Blattschwärze der Spargel

Anwendung nach der Ernte. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur.

Zwiebeln: 0,25-0,27 kg/ha
Falscher Mehltau der Zwiebel

Wir empfehlen keine Solo-Applikationen von **Sandoro** gegen den Falschen Mehltau in Zwiebeln. Das Produkt sollte stets mit anderen Fungiziden, welche spezifisch gegen den Falschen Mehltau wirken, eingesetzt werden. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Wartefrist: 3 Wochen.

Information (gilt für alle bewilligten Indikationen): SPa 1: Zur Vermeidung einer Resistenzbildung, **Sandoro** im Wechsel mit Produkten einsetzen, die keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 27 enthalten.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGEN:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

MISCHBARKEIT:

Sandoro ist mischbar mit Insektiziden wie **Audienz**, **Pistol**, **Aligator** oder **Teppeki**, mit Fungiziden wie **Ranman Top**, **Dominator**, Mapro, Forum, Revus, **Amistar**, **Taifen**, **Lumino**, mit den Blattdüngern **Complezal P Top**, **Complezal 13-3-7 fluid**, **Complezal Microplant**, **Maneltra Bor Plus**, **Maneltra Mn Plus**, **Maneltra K Plus**, **Azolon Fluid**, mit den **EPSO-Produkten** sowie mit dem Gräserherbizid **Ruga**.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

WIRKUNGSWEISE:

Der Wirkstoff **Cymoxanil** ist ein Fungizid mit Tiefenwirkung. Er wirkt kurzzeitig vorbeugend durch eine Kontaktwirkung auf keimende Sporen und kurativ (abstoppend) im Pflanzengewebe durch die Hemmung des Pilzwachstums sowie durch die Verminderung der Sporenbildung. Cymoxanil hemmt die Entwicklung der Pilze während der Inkubation und kann somit frische, bis 48 Stunden alte Infektionen (im Besonderen Krautfäule-Infektionen: *Phytophthora infestans*) noch abstoppen. Der Wirkstoff Cymoxanil wird im Pflanzeninnern translaminar (Schutz der Blattunterseite) und lokalsystemisch (Verteilung im behandelten Blatt) verteilt.

- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG

VERPACKUNG: Dose à 1 kg
Karton à 10 x 1 kg

GEFAHRENEINSTUFUNG:

Gefahrenbezeichnung:

- GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

- EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch